



Pressemitteilung

## Through the looking glass

**Vom 18. bis 24. Juni 2011 findet das interdisziplinäre Netzwerk-Projekt „Through the looking glass“ im Rahmen des „popdesignfestivals – pdf“ vom Design Quartier Ehrenfeld statt.**

Das Projekt ist von der in Köln und Shanghai lebenden Künstlerin Petra Johnson initiiert und wird in Kooperation mit plum/Shanghai, DCA Zendai Contemporary Exhibition Hall/Shanghai, Made in Şişhane/Istanbul, e-space lab/UK und dem Design Quartier Ehrenfeld/Köln realisiert. Im Laufe der siebentägigen Veranstaltung werden kreative Nachbarschaften verschiedener Länder und Kulturen über Skype miteinander verlinkt: die Körnerstraße in Köln-Ehrenfeld, die Jing'An Villa sind Shanghai sowie Şişhane in Istanbul.

Täglich werden drei unterschiedliche Geschäfte, Büros, Lokale, Ateliers oder Werkstätten Live mit entsprechenden Orten auf der anderen Seite des Globus verknüpft und nachbarschaftliche Beziehungen geknüpft. An einigen Orten werden Videoprojektionen gezeigt, die das alltägliche Leben andernorts wiedergeben: Im Massagestudio Kurma, Körnerstr. 20, erlebt man zum Beispiel eine Fußmassage wie man sie in der Jing'An Villas No. 12 bekommt, in der Körnerstraße 18 kann man einen Blick in die Wonton Garküche in Shanghai werfen und im Multikultishop kann man zusehen, wie man in der Jing'An Villa No. 75 frisiert wird. Der Kölner Kiosk Babylon präsentiert den Film „Galata Kulesi Sokak No 23“ von Aysim Türkmen, der erzählt, wie das tägliche Leben eines Kiosks von urbanen Änderungen betroffen ist.

Handwerksbetriebe und Geschäfte des Istanbul Stadtviertel Şişhane, bekannt für die traditionelle Lampenherstellung tauschen sich mit Köln und Shanghai aus: Cevdet Turgut, ein Familienbetrieb zur Herstellung von textilen Lampenschirmen beispielsweise mit Nicole Süß, die Accessoires entwirft und näht oder zwei Teashops, einer in Jing'An Villas und einer in Şişhane.

In der DQE-Halle werden alle Verbindungen simultan übertragen sowie Arbeiten von in China lebenden Künstlern gezeigt. In der Ausstellung wird versucht die Choreographie der Nachbarschaft Jing'An Villa in Shanghai zu ergründen und Antworten auf die Frage „How can one introduce, exhibit and re-present a location?“ zu finden. Gezeigt werden unter anderem Werke von Lu Chunsheng, Li Xiaofei, Alexandre Quairy, Xu Zhifeng, Ning ZuoHong, Christina Shmigel, Jeremy

Cheval sowie Nicole Teng. Eine multimediale Dokumentaion von Asli Kiyak Ingin zeigt hingegen das Leben in Şişhane/Istanbul. Die Istanbuler Architektin und Designerin beschäftigt sich mit dem Projekt „Made in Şişhane“ seit 2006 mit den strukturellen Veränderungen in diesem Stadtteil.

Im Kiosk Babylon in der Körnerstraße fing 2010 alles an: Das Projekt „KIOSK/Xiaomaibu“ von Petra Johnson in Zusammenarbeit mit Xu Zhifeng stellte über 6 Monate eine Verbindung zwischen dem Kölner Kiosk und einem Kiosk in Shanghai her.

Eine Verbindung zu „Alice im Wunderland“ von Lewis Carroll, die bereits der Titel suggeriert, ist offensichtlich. Auch hier geht es darum Ungewöhnliches zu entdecken, selbst einzugreifen und unterschiedliche Möglichkeiten der Bewegung und Teilnahme zu reflektieren. Die Eingriffs- und Gestaltungsmöglichkeiten des Einzelnen in globalen Transformationsprozessen werden in einem Symposium am 19.Juni thematisiert. Zu der Frage „Performance in daily life“ nehmen Stellung: Anja Götte (Deutscher Pavillion Expo 2010 Shanghai, Berlin), Asli Kiyak Ingin (Made in Şişhane, Istanbul), Philip Courtenay (e-space lab, London), Ping Wang (Zendai Museum, Shanghai), Sabine Voggenreiter (DQE, Köln) und Thor Zimmermann (Gemischtwaren, Köln).

Alle Angaben sind vorläufig nach aktuellem Stand. Das aktuelle Programm entnehmen Sie dem Katalog sowie den Websites. [www.d-q-e.net](http://www.d-q-e.net), [www.pdf-ehrenfeld.net](http://www.pdf-ehrenfeld.net), <http://worldkiosk.blog.com/>.

Zur Veranstaltung erscheint eine Broschüre sowie der allgemeine Programmkatalog des popdesignfestivals.

Eine Veranstaltung von: Design Quartier Ehrenfeld

Veranstaltungsort: DQE-Halle sowie Orte in der Körnerstraße in Köln-Ehrenfeld  
Öffnungszeiten der Ausstellung in der DQE-Halle: 18. – 24.06.2011 11 – 20 Uhr  
und s. Programm

Eröffnung: 18.06.2011 11 Uhr, DQE-Halle, Heliosstr. 35-37, 50825 Köln-Ehrenfeld

Von der DQE-Halle findet am 18.6.2011 um 12 Uhr eine Führung zu den Aktionen in der Körnerstraße und Landmannstraße statt.

Symposium „Performance of Daily Life“: 19.06.2011 12 – 16 Uhr, DQE-Halle, Heliosstr. 35-37, 50825 Köln-Ehrenfeld

Der Eintritt zu den Ausstellungen ist frei.

Abdruck frei

Pressekontakt: Design Quartier Ehrenfeld, Christine Drabe, [info@d-q-e.net](mailto:info@d-q-e.net), 0221-2584723

gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Bauen, Wohnen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



CREATIVE.NRW  
Cluster Kultur- und Kreativwirtschaft



Stadt Köln